

DAB+ Empfang im Auto



1. Für Neuwagen:

Nahezu alle Neuwagen lassen sich mit einem DAB+ Radio bestellen!

Einige Fabrikate, wie beispielsweise französische Kfz-Hersteller, rüsten ihre Neuwagen schon standardmäßig mit DAB+ Radios aus.

Für alle anderen Fahrzeuge ist optional gegen einen Aufpreis i.H.v. 200,- € - 400,- €, ein eingebautes DAB+ Radio erhältlich

2. Für gebrauchte Kfz mit integriertem Radio- oder Navigationssystem

Viele gebrauchte Kfz haben vom Hersteller fest eingebaute Radio- und Navigationssysteme. Die meisten, bis zu 5-Jahre alten UKW - „Systemradios“ lassen sich auf DAB+ nachrüsten; die Kosten hierfür liegen zwischen 250,- € und 400,- €.

Es ist unbedingt erforderlich vorher bei einer Kfz-Werkstatt anzufragen.

Sehr viele Autoradios besitzen zudem einen Audioeingang (AUX) für externe Audioquellen, wie Smartphones, MP3-Player u.a.

Hier lässt sich auch ein externes DAB+ Gerät anschließen. Mit einem Klinkenadapter verbindet man das DAB+-Empfangsgerät mit dem AUX-Eingang der bestehenden Anlage. Wenn einige Kabel und ein zusätzliches Gerät im Auto nicht als störend empfunden werden, ist dies eine gute und vor allem preisgünstige Lösungsvariante.

Sollten Sie Besitzer eines kleinen mobilen DAB+ Radios sein (z.B. Dual Pocket oder Pure Highway) lässt sich über die oben erwähnte Adapterlösung, das portable Gerät über den Kopfhörerausgang an die Autoanlage anschließen.

Nachteile:

- ca. 15 - 20% weniger Empfangsqualität des DAB+ Signals als über eine Außenantenne (dadurch sind Aussetzer möglich) und:
- begrenzte Akkulaufzeit

Obwohl dies jetzt nicht zum DAB+ Empfang gehört, soll diese Anschluss- bzw. Adaptionmöglichkeit oder die Auto-Freisprechanlage auch für das Smartphone und die dazu gehörige Horeb-App erwähnt sein.

Die meisten externen Universal DAB+ Empfangsgeräte besitzen parallel zu der Adapterlösung einen UKW- Modulator, der das DAB+ Signal in eine UKW Frequenz umwandelt. Über das bestehende UKW Radio kann nun auch das DAB+-Signal „moduliert“ empfangen werden.

Aus den bisherigen Erfahrungswerten zeigt sich ein großer Nachteil: bei längeren Fahrten verändert sich immer wieder das UKW-Umfeld, weswegen das modulierte DAB+-Signal nachgestellt werden muss! Bei vielen UKW-Autoradios muss diese neue Modulationsnachstellung manuell vorgenommen werden!

(Geräte: Dual UDR 100; Pure Highway verschiedene Modelle; Albrecht DR 56
Preis: 100,- € - 250,- €)

Alle neuen DAB+ Empfangsgeräte benötigen eine externe Antenne. Eventuell kann die bis dato eingebaute passive Autoantenne dafür verwendet werden. Aktive, also Strom führende UKW-Dachantennen können DAB+-Geräte schädigen!

Hier bitte unbedingt beim Fachmann nachfragen!

In den übrigen Fällen, sollten die – meist mitgelieferten – Fensterklebeantennen oder die Magnetfuß Dachantenne verwendet werden.

Fensterklebeantennen haben ca. 10 - 15% weniger Signal-Empfangsqualität als Dachantennen. Problematisch sind die Magnetfuß Dachantennen bei einer Fahrgeschwindigkeit von mehr als 140 km/h sowie die Antennenkabeldurchführung am Türrahmen.

3. Für gebrauchte Automobile mit nachgerüstetem DIN-Einschubradio (Standard bei älteren Kfz > 10 Jahre)

Ältere Kfz verfügen meist über ein DIN Radio Einschubfach mit nachgerüsteten UKW- Radio - CD oder Kassettenspieler.

Ab ca. 140,- € können neue DAB+ Einschubradios im Austausch dafür eingesetzt werden.

(z.B.: Sony CDX-DAB 500 A, Kenwood KDC-DAB34U, JVC KD-DB42E, DUAL Car 1 – dies sind die günstigeren Modelle).

Verfügt das ältere UKW- Radio über ein Kassettendeck oder wie oben beschrieben, über einen AUX Anschluss, kann auch mit einem externen DAB+ Empfänger nachgerüstet werden.